



Tipp für Kinder



Rolands Rätselecke

Mein Leben als Zucchini

Ein neunjähriger Junge mit dem Spitznamen Zucchini kommt nach dem plötzlichen Tod seiner Mutter ins Heim. Dort rauft er sich mit dem frechen Simon, der besorgten Béatrice, der schüchternen Alice, dem zerzausten Jujube und dem verträumten Ahmed zusammen. Alle haben schon viel erlebt. Eines Tages stößt die mutige Camille zu ihnen und Zucchini verliebt sich ein bisschen in sie. Doch die Tante des Mädchens will das Pflegegeld kassieren und Camille zu sich holen. Können Zucchini und seine Freunde das verhindern? Der Animationsfilm für die ganze Familie wurde mit zahlreichen Preisen geehrt und für den „Oscar“ nominiert.



Mein Leben als Zucchini. Polyband Medien, 1 DVD, freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 9 Jahren, 64 Minuten. 11,97 Euro.

Um eine DVD „Mein Leben als Zucchini“ zu gewinnen, löse das Rätsel in Rolands Rätselecke. Die Lösung schickst du unter dem Stichwort „Zucchini“ per Post an SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin oder per E-Mail an redaktion@sovd.de. Einsendeschluss ist der 15. November 2017.

Bunt und gesund – was weißt du?

Die Zucchini gehören zur Pflanzenfamilie der Kürbisgewächse. Sie können weiße, gelbe, grüne oder gestreifte, länglich geformte oder runde, Früchte haben. Das Gemüse ist kalorienarm, vitaminreich und leicht verdaulich. Was weißt du noch darüber? Beantworte die Fragen und du bekommst als Lösungswort den richtigen Vornamen des Jungen mit dem Spitznamen Zucchini. Ein Tipp: Es ist die französische Form einer Figur aus einer griechischen Sage um Vater und Sohn.

Bringe die fünf Buchstaben vor den Lösungen in die richtige Reihenfolge!

Zu welcher Gemüseart zählen Zucchini?

- (I) Gartenkürbisse
- (J) Gurken
- (K) Zaurrüben

Von welchem Kontinent stammen Zucchini?

- (C) aus Europa
- (D) aus Afrika
- (E) aus Amerika

Wann wird der traditionelle Tag der Zucchini begangen?

- (Z) am 1. April
- (A) am 7. Mai
- (B) am 15. November



Foto: kovaleva_ka/fotolia

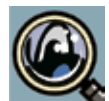
Zucchini enthalten viele Vitamine und wenige Kalorien.

Welche Stoffe machen das Gemüse bitter?

- (R) Cucurbitacine
- (S) Flavonoide
- (T) Miraculin

Wann werden Zucchini geerntet?

- (G) von Januar bis Mai
- (F) von April bis August
- (E) von Juni bis Oktober



Voll durchgeblickt

Warum eine Oktoberrevolution im November?



Foto: picture alliance/Ria Novosti/Sputnik/dpa

Moskau, am 25. Oktober 1917: Die Menschenmenge wartet auf eine Rede eines Sprechers der kommunistischen Bolschewiki.

In diesem Monat wird an die Russische Revolution vor 100 Jahren erinnert. 1917 gab es in Russland zwei politische Umstürze. Nach der ersten Revolution im Februar musste der Zar abdanken. Im Oktober übernahmen die Bolschewiki die Macht. Wenige Monate später wurde ein neuer Kalender eingeführt und 13 Tage fielen einfach aus.

Als die Bolschewiki unter Führung von Lenin in Petrograd die Macht ergriffen, stand der 25. Oktober 1917 im Kalender. In Russland galt eine andere Zeitrechnung als in vielen anderen Ländern schon seit über 300 Jahren. Nach dem gregorianischen Kalender entsprach das Datum dem 7. November. Wie konnte das sein?

Schon im alten Rom fiel Julius Cäsar auf, dass die Jahreszeiten nicht mehr mit dem Kalender

übereinstimmten. Weil die Erde 365 Tage, 5 Stunden und 49 Minuten braucht, um einmal um die Sonne zu kreisen, hätte nach den überzähligen Stunden ein neues Jahr beginnen müssen. Der Staatsmann und Feldherr führte daher Schaltjahre ein: Alle vier Jahre gab es nun 366 statt 365 Tage. Der julianische Kalender wurde nach Julius Cäsar benannt.

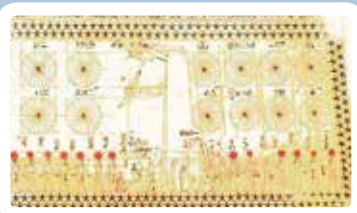
Ende des 16. Jahrhunderts entstand der nach Papst Gregor

XIII. benannte gregorianische Kalender. Er ist genauer als der julianische. Es dauert mehr als 3000 Jahre, bevor er um einen Tag vom Sonnenjahr abweicht.

In Russland wurde der gregorianische Kalender erst am 14. Februar 1918 eingeführt. Er wich vom julianischen System 13 Tage ab. Diese ließ man zwischen dem 31. Januar und 14. Februar 1918 einfach ausfallen. Daher wird im November an die Oktoberrevolution erinnert.

Beispiele historischer Kalenderarten

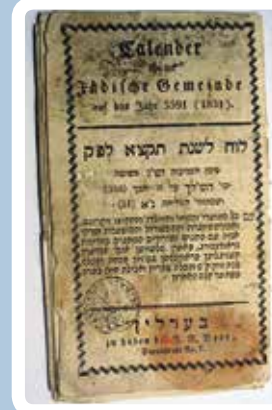
Ägyptische Kalender waren astronomisch ausgerichtete Naturkalender. Das ist die Kalendereinteilung im Grab des Senenmut.



Maya-Kalender sind die astronomischen Kalender der Maya. Das Datum auf der Scheibe der in Mexiko gelegenen Ruinenstätte entspricht dem 21. Mai 591.



Der jüdische Kalender beginnt 3761 v. Chr., hier ein jüdischer Gemeindekalender von 1831.



Der Positivisten-Kalender ist ein Solarkalender. Auguste Comte schlug ihn 1849 zur Reform des gregorianischen Kalenders vor. Der Ausschnitt zeigt ein Exemplar in der Chapelle de l'Humanité in Paris.



Der sowjetische Revolutionskalender auf Basis des gregorianischen Kalenders galt von 1929 bis 1940 in der Sowjetunion. Hier sind zusätzlich die fünftägigen Arbeitswochen und fünf Feiertage markiert.

